



Innenministerin Johanna Mikl-Leitner, Generaldirektor Heinrich Schaller und Landespolizeidirektor-Stellvertreter Alois Lißl mit den Preisträgerinnen und Preisträgern.

Mut und Zivilcourage

13 Frauen und Männer wurden für ihre Zivilcourage am 11. September 2013 in Linz mit dem 18. Raiffeisen-Sicherheitspreis ausgezeichnet.

Karl Schirl aus Wels wurde am 4. April 2013 Zeuge eines Banküberfalles. Er verfolgte mit seinem Auto den flüchtenden Täter, notierte das Kennzeichen des Fluchtfahrzeuges und gab es an die Polizei weiter. Auch Virginia und Johann Überlackner beobachteten den Überfall und gaben der Polizei zielführende Hinweise weiter. Der Bankräuber konnte rasch gefasst werden.

Für sein couragiertes Handeln wurde Schirl am 11. September 2013 mit dem 18. Raiffeisen-Sicherheitspreis ausgezeichnet. Innenministerin Mag.a Johanna Mikl-Leitner übergab die Auszeichnung gemeinsam mit dem stellvertretenden Landespolizeidirektor von Oberösterreich, Dr. Alois Lißl, und dem Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, Dr. Heinrich Schaller. Virginia und Johann Überlackner konnten bei der Überreichung nicht anwesend sein.

„Das Miteinander von Polizei und Bevölkerung ist ein tragender Eckpfeiler für die Sicherheit in unserem Land“, sagte Innenministerin Mikl-Leitner. „Gerade bei der Kriminalitäts-

bekämpfung, sind wir immer wieder auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen sind.“ Die 13 Preisträger hätten einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung von Straftaten geleistet.

Die Blumenverkäuferin Julia Gammer aus Popping beobachtete einen Mann, der im Aufenthaltsraum des Geschäftes eine Geldbörse stahl. Als der Dieb flüchtete, nahm Gammer die Verfolgung auf und verständigte die Polizei. Zwei Verdächtige wurden festgenommen.

Ebenfalls geehrt wurde Thomas Öllinger aus Wartberg. Der Juwelier sollte eine wertvolle Armbanduhr auf ihre Echtheit hin überprüfen. Da ihm das Schmuckstück bekannt vorkam und er vermutete, dass dieses einem Kunden gehörte, bei dem Tage zuvor eingebrochen worden war, verständigte er die Polizei und hielt die vermeintlichen Kunden so lange hin, bis die Beamten eintrafen. Bei der Uhr handelte es sich tatsächlich um Diebesgut. Sie konnte dem Besitzer ausgefolgt werden.

Einen wichtigen Beitrag zur Verbrechensbekämpfung leisteten auch Josef und Peter Stöhringer. Sie hielten bis

zum Eintreffen der Polizei einen Mann fest, der eine Pensionistin attackiert hatte.

Manfred Berger konnte eine Vergewaltigung verhindern und trug dazu bei, dass der Täter von der Polizei gefasst wurde.

Auch Ronald und Edith Steinwendner gaben den Polizeibeamten Hinweise und halfen, einen Wohnungseinbrecher auszuforschen.

Der Aufmerksamkeit von Christine Glocker ist es zu verdanken, dass zwei Einbrecher in Linz festgenommen wurden. Karl Huber und Dagmar Moser wurden Augenzeugen, als ein Täter einer Angestellten, die auf dem Weg zur Bankfiliale war, die Tageslosung rauben wollte. Der Kriminelle stach mit dem Messer auf die Angestellte ein, Huber kam dem Opfer zu Hilfe.

„Die Frauen und Männer, die heute ausgezeichnet wurden, haben Mut und Zivilcourage bewiesen und dadurch einen wichtigen Beitrag geleistet für die Sicherheit unseres Landes. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken“, sagte Innenministerin Mikl-Leitner.

Viktoria Preining